



umblättern

Möchten Sie **Kran & Bühne** in gedruckter Version regelmäßig erhalten?

Abonnieren Sie es einfach hier online. Dann haben Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit Zugriff auf die neuesten Nachrichten und Hintergrundinformationen rund um die Hebeindustrie.

www.Vertikal.net/de/journal_subscription.php



Suchen Sie mehr Informationen über den britischen und irischen Markt?

Mit **Cranes & Access** erhalten Sie Informationen aus erster Hand. Holen Sie sich Ihren Vorteil nach Hause. Abonnieren Sie gleich hier online.

www.Vertikal.net/en/journal_subscription.php

www.Vertikal.net/Vermieter.

Ihre Vermieter aus Deutschland, der Schweiz und Österreich finden Sie ohne langes Suchen in unserem Verzeichnis. Einfach Region auswählen und Sie erhalten schnell eine Übersicht der Kran- und Arbeitsbühnenvermieter vor Ort.

www.Vertikal.net/Vermieter

Unser Gratisangebot:

Der Newsletter von Vertikal.net. Neueste Nachrichten aus der Branche erhalten Sie sofort per Email zugesandt. Damit Sie auch nur die Nachrichten erhalten, die Sie interessieren, wählen Sie ihre Bereiche selbst aus.

Loggen Sie sich noch heute ein.

www.Vertikal.net/de/newsletter.php

Die gesamte Ausgabe von Kran & Bühne erhalten Sie auch online als eine PDF-Datei. Laden Sie sich das komplette Heft gleich hier online herunter.

ACHTUNG: Die Datei umfasst rund 4-5 Mb.

www.Vertikal.net/de/journal.php



TEREX AT WORK.



WIR SIND ERST ZUFRIEDEN
WENN SIE ZUFRIEDEN SIND

Höher, weiter, AC 250-1: Mit konkurrenzlosem 80 Meter Hauptausleger überflügelt dieser Kran alle in seiner Klasse.

Das macht den AC 250-1 so wertvoll für Sie:

- Erhöhte Wendigkeit und Fahr-Stabilität dank geschwindigkeitsabhängiger Hinterachslenkung
- Innovative Demag IC-1 Kransteuerung mit Touchscreen-Farbbildschirm
- Hauptauslegerverlängerung unter Teillast bis 40° hydraulisch abwinkelbar

 **TEREX** | DEMAG

Terex-Demag GmbH & Co. KG · Zweibrücken, Germany · 00 49 (0) 63 32 / 830 · www.terex-demag.com · info@terex-demag.com

© Terex Corporation 2006 · Terex ist ein eingetragenes Warenzeichen der Terex Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und vielen anderen Ländern

Der Triumphzug der Raupen

Die Nachfrage vor allem nach Riesenraupen dürfte auf einem historischen Höchststand angekommen

sein. Zu verdanken ist dies in erster Linie dem wachsenden Energiebedarf sowie den steigenden Energiepreisen. Mehr konventionelle Anlagen wie Kraftwerke und Raffinerien werden auf der einen, mehr regenerative Alternativen wie Windkraftanlagen auf der anderen Seite gebaut: Über einen Mangel an Einsatzgebieten können sich die Großraupen nicht beklagen. Bei kaum einem Krantyp dürfte das Spektrum zudem so breit ausfallen: vom Mini-kran bis zum Hubgiganten. Die Kleinen vermehren sich, und die Riesen wachsen weiter. Zum einen gibt es neue Modelle. Zum anderen können diese mit verbesserten Werten aufwarten wie größerer Tragkraft und dergleichen, sodass diese Maschinen insgesamt in eine neue Größenordnung, ja eine neue Dimension vorstoßen. Zu alledem hat auch die Nachfrage kräftig zugelegt. Grund zur Freude an der Raupenfront also.

Größe wird großgeschrieben

Für alle Größen hat Terex Demag „Crawler Cranes“ – erkennbar am Typenkürzel „CC“ – im Angebot. Angefangen beim CC 200 mit 50 Tonnen Tragkraft über die Geräte mit mehreren

hundert Tonnen Kapazität bis hin zu den Schwerlastspezialisten CC 6800, 8800 und dem 1600-Tonner CC 12600. Vor einem Jahr blies der Hersteller aus Zweibrücken zu einer großangelegten Produktoffensive. Startschuss war die Vorstellung des neuen 1000-Tonnern CC 5800, dem Terex zufolge „stärksten Raupenkrane in der Klasse mit drei Meter Transportbreite“. Auch sonst kann das Gerät stolze Werte vorweisen: Mit einer maximalen Hakenhöhe von über 200 Meter und einem größtmöglichen Arbeitsradius von über

Die Giganten unter den Kranen legen wieder kräftig zu – getreu dem Motto: „Darf's ein bisschen mehr sein?“ Mehr dazu von Alexander Ochs.

Liebherr Riesenraupe LR 11350 wurde im Sommer 2006 präsentiert



Erstes Exemplar, erster Einsatz: Demag Schmalspurraupe CC 2800-1 NT bei KR Wind in Norwegen

150 Meter braucht sich der CC 5800 nicht zu verstecken. Anschließend vermeldeten die Demag-Ingenieure den „größten verfahrenbaren Raupenkrane der Welt“, den CC 8800 Twin mit dem markanten Doppelausleger. Der Kran bewerkstelligt 3200 Tonnen und kommt auf ein maximales Lastmoment von 40500 mt.

Das Neue daran sind die frei auf den Raupenträger montierten Ausleger, welche die Mobilität beim Baustelleneinsatz erhöhen sollen. Schon vor der offiziellen Markteinführung war das erste Gerät quasi vergriffen, da Al Jaber aus den Vereinigten Arabischen Emiraten sich die Maschine für Großprojekte wie das Aufstellen von Destillationskolonnen und Reaktoren sicherte. Auch ein neuer Supergittermast wird kommen und den CC 12600 an der Spitze der Demag-Großraupen ablösen, der CC 12800. Doch damit nicht genug. Weitere Modelle werden gezielt verstärkt und überarbeitet, um sie für bestimmte Anwendungen zu optimieren. Ein Beispiel ist der CC 2800-1 NT, der im Sommer vorgestellt wurde und als Spezialist für den Aufbau von Windkraftanlagen auftritt. Ihn zeichnen sein nur 3,5 Meter breiter Schmalspurunterwagen mit hochklappbaren seitlichen Stützen aus sowie der niedrigere Schwerpunkt. Orientiert man sich an den ersten Auftrags eingängen, so scheint Demag hier ein Ass aus dem Ärmel geschüttelt zu haben.

Auch bei Liebherr ist die Palette der Raupenkrane, die LR-Serie, umfangreich; ▶▶



Manitowoc Modell 18000 beim Einhub einer Tunnelbohrmaschine



Der neue SCX2800 von Hitachi-Sumitomo



« mit Traglasten zwischen 104 und 1350 Tonnen. Während der Hersteller als Hauptvorteil der kleineren Geräte niedrige Transportgewichte und schnelle Selbstmontage angibt, können die Großen mit satten Zahlen punkten: Ausladungen von maximal 152 Meter, Hubhöhen bis 223 Meter. Dies erreicht der neue Großkran LR 11350, der bei den Kundentagen im Juni dieses Jahres präsentiert wurde. Aus Transportgründen ist kein Teil breiter als 3,5 Meter und auch nicht schwerer als 45 Tonnen. Im Vorjahr hatte Liebherr bereits den LTR 1100 eingeführt, auch er ein Teleskopkran auf Raupenfahrwerk. Mit diesem Krantyp lassen sich hohe Lasten gut teleskopieren – ein Plus gegenüber Gittermastkränen. Prädestiniert ist der LTR 1100 insbesondere für die Montage von Fertigteilen.

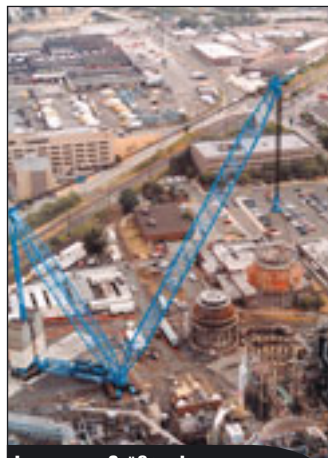
Koloss mit lieblichem Namen

Das US-Unternehmen Manitowoc konnte kürzlich das erste Modell 12000 in Europa vermelden, welches an Schacke in Duisburg ging. Dort wird es vornehmlich für Pick-and-Carry-Arbeiten, zum Güterumschlag sowie zum Laden und Löschen der Lastkähne eingesetzt. Der Raupenkran kann mit einem Hauptausleger von maximal 70 Metern bestückt und mit den als Sonderausstattung erhältlichen Fest- und Wippspitzenauslegern auf 94 Meter erweitert werden. „In Europa ist auf dem Markt für Raupenkrane derzeit rege Betriebsamkeit zu beobachten“, konstatiert Volker Krautwig, Vertriebsleiter der Manitowoc Crane Group für Mitteleuropa. Er ergänzt: „Wir sind für die Zukunft hochoptimistisch.“ Ganz frisch ist der 14000. Er gibt sich als solider Allrounder: Ein voll hydraulischer Raupenkran mit 200 Tonnen Tragkraft und 86 bis 113 Meter Auslegerlänge.

Ein Manitowoc-Raupenkran 18000 des spanischen Vermieters Aguado durfte in Madrid an einen der schwersten Maschinenhübe ran: eine Tunnelbohrmaschine mit 15 Meter Durchmesser und einem Gewicht von 350 Tonnen. Der Koloss hört auf den lieblichen Namen Dulcinea. Damit er gehoben werden konnte, musste der Kran zunächst mit Max-er-Zusatz ausgerüstet werden, um so die Tragkraft auf satte 750 Tonnen hochzutreiben. Der Hub wurde zwei Wochen im Voraus per Software durchgeplant und simuliert – und dann exakt so durchgeführt. Das Ganze ist Teil eines groß angelegten Bauprojekts zur unterirdischen Verlagerung der Verkehrsströme und zur Verbesserung des Verkehrsflusses auf der chronisch verstopften Stadtautobahn der spanischen Hauptstadt.

Raupen stark nachgefragt

Hitachi-Sumitomo verzeichnete bereits im Geschäftsjahr 2005 eine stark gestiegene Nachfrage nach Kranen der



Lampsons Größter im Industrieinsatz an der US-Ostküste



Kobelcos jüngster Neuzugang, der überarbeitete CKE2500-2

„120-Tonnen-Klasse plus“. Kürzlich hat das japanische Unternehmen drei neue Raupenkrane entwickelt, die 80-Tonner SCX800-2 und den SCX800HD-2 sowie den auf der Intermat ausgestellten SCX2800-2 mit einer Kapazität von 275 Tonnen. Die Auslegerlänge erreicht bei den 80ern bis zu 54,5 Meter und beim 275er je nach Ausführung bis zu 60,95 Meter. Für das Design und den innovativen Ansatz des SCX800HD-2 konnte das Unternehmen auf der SED 2006 den „Award for Excellence“ einheimen. Der erste SCX2800-2 ist im Oktober auf dem niederländischen Testgelände gesichtet worden. Neben der Selbstmontage wurde der Transportfähigkeit hohe Priorität eingeräumt: Kein Teil wiegt mehr als 45 Tonnen, keines ist breiter als drei Meter. Zusammen mit Hitachi-Sumitomo hat Link-Belt den Teleskopraupenkran TCC-450 mit 40,8 Tonnen neu eingeführt, eine amerikanische Version des 2005 in Europa eingeführten Modells. Sein vierteiliger Hauptausleger ermöglicht Längen zwischen zehn und 32 Metern. Ebenso neu ist die 208,7-Tonnen-Gittermastraube 298 HSL. Beim CraneFest der Amerikaner in Lexington wurde die Maschine im Oktober präsentiert. Ab Februar 2007 soll ausgeliefert werden.

Eine sehr breite Palette an Raupenkränen jedweder Art kann Kobelco vorweisen, das 2005 über 500 Raupen absetzen konnte und sich im Segment Gittermastraupen mit einem geschätzten Marktanteil von 35 Prozent als Marktführer sieht. Dieses Jahr will Kobelco die Zahl der verkauften Krane in Europa glatt verdoppeln. Dies ist zu einem gut Teil auch dem überarbeiteten Raupenkran CKE2500-2 zuzuschreiben, der seit Frühjahr zu haben ist. Sein größtes Plus liegt im 15 Prozent höheren Lastmoment von 1177 mt – ohne gestiegenes Gewicht. Leicht reduziert wurde die Transportbreite, von 3,5 auf 3,4 Meter. Der ‚lange‘ Hauptausleger kommt auf maximal 91,4 Meter Länge. Der Standardausleger mit fester Gitterspitze erreicht maximal 76 plus 30 Meter, und die maximale Länge mit Wippspitze beträgt 61 plus 61 Meter. Der 2500-2 ist auch in spezieller Windkraftanlagen-Ausführung zu haben. Die ersten europäischen Exemplare dieser Bauart hat sich der spanische Schwerlast-Spezialist Transbiaga gesichert. Ein kleinerer Kran-Verwandter, ein 135-Tonner CKE1350, war im Sommer im englischen Milton Keynes für das Einheben von Fertigbauteilen des neuen Stadions verantwortlich. ▶▶



Der neue Minikran SPD265C+ von Imais neuer Marke Jekko

Den Fortschritt erleben.

Mit Liebherr erleben Sie den Fortschritt: Die Raupenkrane bieten hohe Traglasten, große Auslegerlängen und ein hohes Maß an Sicherheit. Fortschrittliche Technologien sind unser Geschäft.



Liebherr-Werk Nenzing GmbH
Postfach 10, A-6710 Nenzing
Tel.: +43 5525 606-0
Fax: +43 5525 606-499
www.liebherr.com

LIEBHERR

Die Firmengruppe

SENNEBOGEN®

Teilligger • Reagenkran • Umschlagmaschinen • Teleskopkran • Refekran • Fahrzeugkran • Multihandler



Die 8 Tonner
Innovation
für Ihre Aufgaben
am Bau

- Traglast bis 8.000 kg
- Reichhöhe bis 20,0 m

Der **NEUE** SENNEBOGEN
608 Multicrane



SENNEBOGEN Maschinenfabrik GmbH
Helmstrasse 22 • D-94320 Straubing
Tel. +49 (0) 9421 340 104 / 198 - 150
Fax +49 (0) 9421 43882
E-Mail: marketing@sennibogen.de

Vorsprung durch Innovation
www.sennibogen.com

www.minicrane.it info@minicrane.it

MINICRANE



CRANE BASKETS AND PLATFORMS



MACCHINE ED IMPIANTI
PER LA MOVIMENTAZIONE
ED IL SOLLEVAMENTO
LIFTING AND HANDLING
EQUIPMENT



IMAI s.r.l.

via campardone, 7 Z.I.
31014 Colle Umberto (TV) - Italy

tel. +39 0438 430171

fax +39 0438 430115

www.imai.it

info@imai.it

Subscribe to **cranes & access**

The only way to
guarantee
that you
receive
every
issue.



Vertikal
.net

Subscribe online at
www.vertikal.net

« Lampson hat als Größten und Jüngsten den LTL-2600 im Programm, mit einer Tragkraft von 2358 Tonnen. Ähnliche Modelle von 315 bis 1350 Tonnen sind ebenso verfügbar. Unübertroffen seien diese mobilen Raupenkrane bei Pick-and-Carry-Arbeiten. Die Firma verweist stolz darauf, dass der Lampson-Raupenkran mit der größten Tragkraft derzeit die Raupe mit dem größten Lastmoment überhaupt ist. Abgesehen davon, dass die Investitionen für Raupenkrane in der Summe geringer ausfallen als für Mobilkrane der gleichen Tonnageklasse, wie die Amerikaner betonen, habe die Raupe den Vorteil, sich unter Last bewegen zu können.

Vier verschiedene Sennebogen-Modelle sind in diesem Segment verfügbar, die Traglasten von 80 bis 180 Tonnen abdecken: der 2200, 3300 SL, 4400 SL und 5500 SL. Behutsam wurde die Palette nach und nach erweitert und überarbeitet. Auch Sennebogen spricht klar von einer „Renaissance der Raupenkrane“. Durch ihre Vorteile wie Robustheit, Mobilität und große Hubhöhen seien sie interessant, auch wirtschaftlich. „Eine hohe Werthaltigkeit, lange Lebensdauer und niedrige Betriebs- und Servicekosten lassen diesen Trend sicherlich noch lange andauern,“ ist sich Markus Bauer, bei Sennebogen zuständig für Internationales Marketing, sicher.

Mini-Krane, Maxi-Leistung

Neuigkeiten gibt es im Segment der Minikrane. Die Nachfrage wächst stetig, und so tummeln sich allmählich mehr und mehr Anbieter. Als jüngster hinzugekommen ist im Juli die Marke Jekko des italienischen Herstellers Imai, der analog zur Tierwelt die Raupen sozusagen mit einem Gecko aufmischen möchte. Für das Logo wurde ein Gecko ausgewählt, eine Echsenart, die sich hervorragend an die unterschiedlichsten Territorien anpassen kann – und es laut Lexikon auf eine schier unüberschaubare Artenvielfalt mit knapp 100 Gattungen und über 1000 Arten gebracht. Waren die Jekko Minikrane bis vor kurzem nur auf Anfrage zu erhalten, so wird nun in Serie produziert. Zu haben sind die Modelle SPD160C, SPD260C,



Unics Stärkster, der 506-5, bei der Montage einer Solaranlage



Zuletzt überarbeitet wurde der Sennebogen-Raupenkran 3300 SL

SPD265C, SPD500C sowie SLM1000C, wobei der SPD265C+ als jüngstes Familienmitglied zum Jahresende hinzustößt.

Die Miniraupen erobern dazu auch neues Terrain. Schwer zugängliche Lagen wie Hinterhöfe oder beengte Platzverhältnisse in Kirchen und Museen, Altbausanierungen oder Industriemontagen mit nicht zu hohen Lasten oder auch Wartungs- und Reparaturarbeiten bei laufender Produktion – ständig erweitern die kleinen Multitalente ihr Einsatzspektrum und werden so auch einem breiteren Publikum bekannt.

Maeda hat gerade seinen jüngsten Minikran vorgestellt, den MC405CRM mit einer Tragkraft von knapp unter vier Tonnen. Mit 10,6 Meter langem Ausleger und mit fünf Metern Radius hebt Maedas Neuer 1600 Kilogramm oder bringt 500 Kilo auf zwölf Meter Höhe. Ungewöhnlich: Der MC405CRM verfügt über 300 Kilogramm Pick-and-Carry-Kapazität. Mit seinem sechsteiligen Hauptausleger von 16,4 Meter Länge im Fünfkantprofil hat er den „Längsten“ in diesem Segment. Fünf Meter ist das Gerät lang, 1,38 Meter breit und beim Transport 1,98 Meter hoch. Für Außeneinsätze kann der Motor mit Diesel betrieben werden, innen elektrisch. Bislang ist der zweite Prototyp auf Tour. Im Januar 2007 sollen die ersten Exemplare erhältlich sein.

Den A506 von Unic haben die Firmen CCK und Baumo weiterentwickelt. Statt auf drei Tonnen Tragkraft bringt er es nun auf fünf. Die Hakenhöhe liegt bei 15,8 Metern, der Arbeitsradius bei 15,5 Metern. Auch der A506-5 kommt mit kompakten Transportmaßen daher. Noch leichter und schmaler ist der zuvor eingeführte Minikran A094CR. Er ist lediglich 59,5 Zentimeter „breit“ und

bringt es auf Traglasten bis zu einer Tonne. Zehn Unic-Maschinen gingen im Herbst an das spanische Vermietunternehmen Afron – der bislang größte Einzelauftrag für Unic.

Weiterer Akteur im Bereich Minikrane ist Riebsamen. Die drei Modelle des Unternehmens, Euro-Multi, Power-Multi und Maxi-Multi, erreichen Hubhöhen zwischen sechs und zehn Metern und heben maximal 700 Kilogramm. Auffallend ist ihr Knickausleger.

Tele-Mini Lifttechnik aus Hallbergmoos hat seit Ende 2005 den Vertrieb der italienischen Kegiom-Miniraupenkrane übernommen. Zwei Modelle werden angeboten: der 350 E4 mit 8,50 Meter Hakenhöhe sowie der 8700 E4 mit 16 Meter Hakenhöhe.

Maedas Prototyp des MC405CRM auf Tournee

